

Bei den Veteranen.

Offiziere und Mannschaften des Kreuzers „Bremen“ bewirthe.

Theater-Vorstellung.

Philadelphia, Pa., 6. Juni. Gestern Abend waren die Offiziere und Mannschaften des deutschen Kreuzers „Bremen“, die Landurlaub erhalten hatten, die Gäste der Veteranen und Krieger der deutschen Armee bei einem Empfang und Kommerz in der Männerchor-Halle. Es war eine der hübschesten Festlichkeiten, welche aus Anlaß der Anwesenheit des Kreuzers veranstaltet worden sind. Offiziere und Mannschaften wurden um 5 Uhr von einem Comité an Race Str. Werft abgeholt und mit Musik und Fahnen nach dem Festlokal geführt. Auch die Schiffkapelle marschirte in dem Zuge mit. In der Männerchor-Halle ließen sich die Gäste an den von den Frauen der Veteranen reich gedeckten Tischen nieder und erfreuten sich der gebotenen Genüsse, die von den jungen Damen der Gastgeber servirt wurden. Generaladjutant Wm. Kopp hielt die Begrüßungsrede, welche er mit einem Hoch auf den deutschen Kaiser, welches natürlich begeisterten Wiederhall fand, schloß. Oberleutnant Henononi antwortete im Namen der Gäste, dankte für den herzlichen Empfang und schloß mit einem Hoch auf den Präsidenten Roosevelt. Bald darauf erschien auch Kapitän Albers, welcher sich in höchst anerkennender Weise über den Empfang, welcher ihm, den Offizieren und Mannschaften der „Bremen“ hier zu theil geworden, aussprach. Seemannspastor Wehenthin hielt ebenfalls eine Ansprache. Ein Ball beschloß die in jeder Hinsicht gut arrangirte und schön verlaufene Festlichkeit. Ein anderer Theil der Mannschaften war einer Einladung der Frankfurter Riege der Philadelphia Turngemeinde zu ihrer Benefizvorstellung im deutschen Theater gefolgt, wo „Die lustige Wittwe“ zur Aufführung gelangte. Mayor Reburn, der deutsche Konsul, Legationsrath Werner Hagen, Staatssenator John C. Grady, der Direktor der Werften und Docks, Dr. L. von Thodorowich, der österreichische Konsul, und Leoni Meid, der Vicepräsident des „Art Club“, waren Mittags die Gäste des Kapitäns J. S. Albers bei einem Gabelfrühstück an Bord der „Bremen“.

Griff zum Revolver.

Geheimpolizist erschoss einen Mann und wurde selbst verletzt.

Pittsburg, Pa., 6. Juni. Bei dem Versuch, zehn Männer in der Nähe von Elizabeth zu verhaften, wurde heute der Detectiv Englar gezwungen, von seinem Revolver Gebrauch zu machen. Er erschoss einen Mann und wurde selbst schwer verletzt.

Gillette ist frei.

War zu sechs Monaten Zuchthaus verurtheilt worden.

New York, 6. Juni. Nach einer gestern bekannt gegebenen Entscheidung des hiesigen Appellationsgerichts wird das gegen Dr. Walter R. Gillette, den früheren Vicepräsidenten der Mutual Lebensversicherungsgesellschaft, gefällte auf sechs Monate Zuchthaus lautende Urtheil umgestoßen.

Oyster indentificirt.

Frau Guinness ermordete auch einen Versicherungs-Agenten.

Laporte, Ind., 6. Juni. Gestern traf Frau Benjamin F. Carling aus Chicago, die Wittve eines Grundeigentums- und Versicherungs-Agenten, der angeblich von der Massenmörderin Frau Guinness ermordet worden ist, hier ein, um die Leiche ihres Gatten zu identifiziren. Die in der Nähe des Guinness'schen Hauses gefundenen Leichen, die bereits längst begraben worden sind, wurden ausgegraben, damit Frau Carling Gelegenheit erhielt, sie zu sehen. Nach langem Suchen fand sie Theile der Leiche ihres Mannes, die sie aufs bestmögliche identifizierte und dann dem Sheriff erklärte, daß der Verstorbene mit Frau Guinness in Unterhandlung gekannt habe und sie besuchte, um einen Landverkauf, bei dem er eine bedeutende Summe zu verdienen hoffte, abzuschließen. Seit jener Zeit sei er verschwunden und alle Nachfragen bei Frau Guinness seien vergeblich gewesen.

Gelegentlich eines Besuches bei General Botha, dem jetzigen Bürgermeister von Bloemfontein, wurden Lord Methuen, der bekannte englische Truppenführer im Burenkrieg, und sein größter Gegner, General De Wet, einander vorgestellt. Der Lord versicherte dem Burenhelden, daß die englischen Truppen niemals Erfolg gehabt haben würden, wenn De Wet seinen Guerillakrieg hätte fortführen können. „Ich freue mich, Sie endlich einmal getroffen zu haben, mein General!“ sagte der englische Lord zu seinem alten Gegner, dessen habhaft zu werden er seinerzeit so lange vergeblich versucht hatte.

Der Mensch athmet durch die Lunge 200 Mal mehr als durch die Haut.

In Stein und Erz

Saydn-Büste in Philadelphia enthüllt

Eindrucksvolle Feier.

Fast sämtliche Offiziere und Mannschaften des deutschen Kreuzers „Bremen“ beteiligten sich und waren des Lobes voll über das bei der Gelegenheit zur Ausführung gebrachte Programm. — Bürgermeister Reburn sollte in begeisterten Worten dem Genius Saydn's Anerkennung, und Edmund Wolfieffer, der ehemalige Präsident der Vereinigten Sänger, gab eine Lebensskizze des großen Meisters.

Philadelphia, Pa., 8. Juni. Zu einer würdigen, imposanten und eindrucksvollen Feier gestaltete sich die gestern Nachmittag von den Vereinigten Sängern im Fairmount Park vorgenommene Enthüllung der Saydn-Büste, welche die Sänger als Trophäe von dem Sängerfest in Newark mitgebracht hatten. Ein ganz besonderes Interesse erhielt die Feier dadurch, daß Offiziere und Mannschaften des deutschen Kreuzers „Bremen“ derselben beiwohnten. Die Offiziere nebst dem deutschen Konsul, Legationsrath Werner Hagen, waren vor der Feier die Gäste der McKinley Memorial Association bei einem Festessen in der Union League gewesen, welches der Enthüllung des McKinley-Monumentes auf dem City Hall-Platz gefolgt war. Die Herren Arno Leonhardt und Dr. C. J. Hegamer, welche ebenfalls Gäste der Association gewesen, führten mit den Offizieren in Ausficht nach dem Park hinan, wobei sich die Sänger und die Mannschaften der „Bremen“ unter Führung des Kapitäns Albers und des Leutnants Hagen vor der Memorial-Halle versammelt hatten, von wo aus dann der Marsch nach dem Denkmal, welches vor der Horticultur-Halle in unmittelbarer Nähe der Schubert-Büste aufgestellt gefunden hat, angetreten wurde. Das Offizierkorps war fast vollständig vertreten und unter den Ehrengästen bemerkte man ferner noch Mayor Reburn von Philadelphia, Herrn Samuel Thomson, den Präsidenten der Parl.-Commission, und die Beamten der Vereinigten Sänger von New York, die Herren Theodor Henninger, Präsident, W. Holweg, 1. Vice-Präsident, Anton Kruse, 2. Vice-Präsident, und Chas. D. North. Die Feier wurde mit dem Vortrage der österreichischen Volkshymne, von Saydn, durch das Orchester eröffnet, welchem der Chor „Die Ehre Gottes“, von den Sängern vorgetragen, folgte. Nach einer Ansprache des Präsidenten der Vereinigten Sänger, Herrn Heinrich Detreux, nahm Herr Arno Leonhardt die Enthüllung der Büste vor und übergab sie der Obhut des Parl.-Commissars Thomson, welcher seinerseits den Mayor von der Uebernahme offiziell in Kenntnis setzte. Mayor Reburn hielt eine kurze Ansprache, in welcher er in begeisterter Weise dem Genius Saydn's Tribut zollte. Mit einer Lebensskizze des großen Meisters durch Herrn Edmund Wolfieffer, ehemaligem Präsidenten der Vereinigten Sänger, und einem weiteren Chordortrage kam die Feier im Park zum Abschluß, die Theilnehmer aber begaben sich nach dem Washington-Park zu dem dort arrangirten Sommernachtsfeste der Vereinigten Sänger.

Regierung überzorthill.

Bei dem Grundstück für das Postgebäude in Pittsburg.

Pittsburg, 8. Juni. In einer im Gericht heute hinterlegten Antwort auf eine Klage, die von den Rechtsanwältin Jesse H. Wise und William S. Minor gegen die Grundeigentums-Agenten John Armstrong, Sworoden G. Lennox und ihre Compagnons angestrengt wurde, wird behauptet, daß die Bundesregierung bei dem Kauf des Grundstücks für das neue Postgebäude, für das sie \$942,226.40 bezahlte, um die Summe von mindestens \$85,750 betrogen worden ist. Die Kläger Wise und Minor verlangen von den Beklagten Commission von dem für einen Theil des Grundstücks bezahlten Preise, weil sie sich, wie sie in der Segentlage behaupten, das Kaufrecht dafür bereits gesichert hatten.

Brodesetz in Spofane.

Spokane, Wa., 8. Juni. Seit einigen Tagen ist hier ein vom Stadtrath erlassenes Gesetz in Kraft, dem zufolge jeder Laib Brod, der verkauft wird, mindestens vierzehn Unzen wiegen muß. Da die Bäcker erklärt haben, daß sie bei den jetzigen Preisen nicht daran denken können, den Bestimmungen des Gesetzes nachzukommen und die städtischen Behörden unter Androhung schwerer Strafen eine strenge Durchführung des Gesetzes verlangen, so dürfte es in den nächsten Tagen hier zu ganz interessanten Auftritten kommen.

Wolbach's

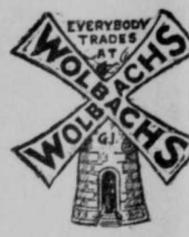
Wolbach's

Wolbach's

Der kolossalste Spinnererei- und Fabrik-Verkauf der je abgehalten wurde.

Seit Monaten haben wir auf riesigem Maßstabe geplant und gekauft. Die Resultate unserer unermüdlchen Anstrengungen werden offenbar werden am Samstag Morgen den 13. Juni; Geld reichte nie zuvor so weit.

So brillant und vortheilhaft Ihr auch unsere früheren Juni-Verkäufe dieser Art fandet — dieselben sind sogar gar kein Umstand, verglichen mit dem phänomenalen Bargain-Ereigniß welches jetzt vom Stapel kommt. Ganze Erzeugnisse von Spinnerereien und Fabriken wurden uns angeboten als Antwort auf das unten wiedergegebene Schreiben, welches an alle zuverlässige Fabrikanten geschickt wurde.



Edwin J. Wolbach

S. N. Wolbach & Söhne.

Zweig:
Oskingo, Neb. Wolbach & Brad
Verington, Neb. 2. N. Wolbach
New York Office, 408-500 Broadway

Grand Island, Neb.

Werthe Herren:
Vorbereitungen sind im Gange für unseren jährlichen Juni-Verkauf, ein Verkauf Ereigniß von riesiger Größe, welches uns in Stand setzt, spezielle Offerten anzunehmen von Fabrikanten, worauf wir jetzt vorbereitet sind. Ihr werdet unseren residirenden Käufer an jedem Morgen in unserer New York Office finden oder er kann falls Ihr es wünscht auch bei Ihnen vorsprechen.
Wir berücksichtigen nur perfekte Waare von diesjährigem Fabrikat, zu Preisen die bedeutend unter Werth sind. Dieser letzteren Bedingung werdet Ihr, in Anbetracht der großen Quantitäten die wir zu kaufen gedenken, ohne Zweifel genügen können.
Ergebenst die Ihren,
S. N. Wolbach & Söhne.

Gefäumte Barber Handtücher, rother Rand, pro Duzend **39c**

Schwere Hund Handtücher, 12 1/2 Qualität, jedes für **7 1/2 c**

Echte American Indigo Gedruckte, erste Qualität, ganze Stücke, neue Muster, Yard **5c**

Gebliche Peppercorn Kissenüberzüge, 42x36 Zoll, pro Stück, **12 1/2 c**

Hope Muslin, jeder Yard im Lande bekannt, 36 Zoll breit, gebliche, Yard **7c**

Neun Viertel gebliches Peppercorn Bettzeug, pro Yard zu **23c**

Zehn Viertel ungebleichtes Peppercorn Bettzeug, pro Yard **23c**

Lange Spinnererei-Längen von Amoskeag Kleider-Ginghams, 12 1/2 und 15c Werthe, nur Längen verkauft, pro Yard **5c**

Emil Wolbach

S. N. Wolbach & Söhne.

Zweig:
Oskingo, Neb. Wolbach & Brad
Verington, Neb. 2. N. Wolbach
New York Office, 408-500 Broadway

Grand Island, Neb.

Werthe Herren:
Vorbereitungen sind im Gange für unseren jährlichen Juni-Verkauf, ein Verkauf Ereigniß von riesiger Größe, welches uns in Stand setzt, spezielle Offerten anzunehmen von Fabrikanten, worauf wir jetzt vorbereitet sind. Ihr werdet unseren residirenden Käufer an jedem Morgen in unserer New York Office finden oder er kann falls Ihr es wünscht auch bei Ihnen vorsprechen.
Wir berücksichtigen nur perfekte Waare von diesjährigem Fabrikat, zu Preisen die bedeutend unter Werth sind. Dieser letzteren Bedingung werdet Ihr, in Anbetracht der großen Quantitäten die wir zu kaufen gedenken, ohne Zweifel genügen können.
Ergebenst die Ihren,
S. N. Wolbach & Söhne.

Einige der besten Bargains sind in den kleinsten Partien, und Ihr werdet sie in jeder Abtheilung finden, aber nicht unter den annoncirtten Spezialen, da sie zu diesen Preisen nicht länger als einen Tag vorhalten; also kommt früh und Ihr habt die erste Auswahl.

Wir machen dies zum größten Geldspar-Verkauf auf Record. Derselbe wird im Bargain-Gebenen alle früheren Versuche übertreffen. Verpaßt diese Bargain-Gelegenheit nicht; ihr bekommt selten eine solche Gelegenheit. Bekommt etwas fast umsonst.

Dies ist ein Verkauf der Euch modische, saisonmäßige Waaren bringt zu weniger als Fabrikantenkosten. Es giebt nur einen solchen Verkauf. Derselbe wurde von Jahr zu Jahr besser, größer und stärker, weil wir die Waaren liefern. Dieser Verkauf wird größer und besser als alle vorhergehenden, denn wir haben die Waaren fertig zum Abliefern.

Ein gewaltiger Verkauf von 50c Kleiderstoffen.

Alles was ein Fabrikant von Novelty Sommerkleiderstoffen übrig hatte erlangten wir für diesen Spinnererei- und Fabrik-Verkauf zu dieser erstaunlichen Reduktion. Bedenkt, 50c Werthe für 19c, und wir setzten den Preis so niedrig um sicher jedes Stück austräumen zu können — Streifen Karrees, und Mischungen in allen Farben und Mustern. Je eher Ihr kommt je größere Bargains bekommt Ihr. Yard... **19c**



Nottingham Spingardinen, 2 1/2 Yards lang bei 30 Zoll breit, pro Yard **39c**

Große Auswahl von Toile de Nord, A. F. C. und Red Seal Ginghams, 12 1/2 und 15c. die Yard werth, für **8 1/2 c**

Ruffled Swiss Vorhänge, 75c und \$1.00 werth, für's Paar **49c**

Jede Frau kennt die Qualität und den Preis von Lonsdale Muslin, 36 Zoll breit, die Yard für **7 1/2 c**

Handgezapptes gebliches Bettzeug, Peppercorn, 81x90 Zoll, jede **69c**

Fruit of the Loom Muslin, die älteste und beste Marke auf dem Markt, Yard **8c**

36 Zoll „L. L.“ ungebleichtes Muslin, Yard **3 1/2 c**

Lange Spinnererei-Längen von Atlantic u. Pacific Percaloes, 12 1/2c werth, nur in Längen verkauft, zu **6c**

Wolbach's

GRAND ISLAND, NEB.

Wolbach's

GRAND ISLAND, NEB.

Wolbach's

GRAND ISLAND, NEB.